

## Fax- Antwort (089) 76 70 01 75

Bitte diesen Abschnitt kopieren, pro Teilnehmer eine Anmeldung ausfüllen und bis 20. Juli 2007 faxen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer 75 €, ermäßigte Teilnahmegebühr für Behörden- und Kommunalvertreter von 50 €.

Hiermit melde ich mich verbindlich an der Veranstaltung am 26. Juli 2007 an.

---

Titel, Name, Vorname

---

Firma/Behörde/Institution

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Fax

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

## Tagungsort

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof: Straßenbahn Linie 3 Richtung Inninger Straße, bis Haltestelle „Landesamt für Umwelt (LfU)“, Fahrzeit ca. 20 Minuten, dann ca. 4 Minuten Fußweg.

### Anfahrt mit privaten Verkehrsmitteln:

Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West,  
Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg/Lech Nord,  
dann jeweils Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen/Haunstetten“  
(nicht die benachbarten Ausfahrten, die ebenfalls nach Göggingen  
bzw. Haunstetten weisen). Dem Wegweiser „LfU“ folgen.



**bifa**   
Umweltinstitut

*Komplettlösungen  
für Ihren Ertrag.*

## „Biotonne – Jetzt erst recht?“

Kommunaler Klima- und  
Ressourcenschutz durch  
flächendeckende  
Bioabfallerrfassung

Augsburg, 26. Juli 2007

In Kooperation mit

[Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz](#)

[Bayerisches Landesamt für  
Umwelt](#)



## Biotonne – Jetzt erst recht?

Rund drei Viertel aller bayerischen Landkreise haben die Biotonne zur Getrenntsammlung von Bioabfällen eingeführt und so die Voraussetzung dafür geschaffen, diese Abfälle stofflich und/oder energetisch zu verwerten.

Das Für und Wider der Biotonne wird seit längerem unter Kostenaspekten diskutiert – mit teilweise widersprüchlichen Ergebnissen: Während ein Kosten- und Gebührenvergleich des Bayerischen Umweltministeriums durchschnittlich leicht höhere Abfallgebühren in Landkreisen mit Biotonne ausweist, kommt eine aktuelle Studie des INFA-Instituts zu dem Schluss, dass die Einführung der Biotonne vor allem in ländlich strukturierten Gebieten eindeutig kostengünstiger sei.

Neben dem Kostenaspekt darf aber auch die ökologische Komponente in der Diskussion nicht unbeachtet bleiben: Wie ist die Kompostierung bzw. Vergärung biologischer Abfälle unter Klimaschutzaspekten zu bewerten? Besteht nicht aber zugleich die Gefahr, bei einseitiger Fokussierung auf den Klimaschutz andere, wesentliche ökologische Aspekte aus dem Blick zu verlieren? Führt nicht beispielsweise der verstärkte Anbau von humuszehrenden, nachwachsenden Rohstoffen zur Energieproduktion zwangsläufig zu Humusbilanzdefiziten der Böden, die sich durch den Einsatz von Komposten ausgleichen lassen? Wie ist die Getrenntsammlung biologischer Abfälle insgesamt unter Ökoeffizienzkriterien zu bewerten?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Referenten diskutieren. Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Wolfgang Rommel (BlfA).

## Programm 26. Juli 2007

- 10.00 Uhr** **Begrüßung**  
Dr. Bernd Matthes  
Vizepräsident Bayer. Landesamt für Umwelt  
  
Gerd Weber  
Vorsitzender LBK e.V.
- 10.20 Uhr** **Thematische Einführung**  
Prof. Dr. Wolfgang Rommel  
blfa Umweltinstitut
- 10.35 Uhr** **Bestandsaufnahme**  
Christian Daehn  
Bayer. Landesamt für Umwelt
- 11.05 Uhr** **Perspektiven**  
Dr. Hannes Diersch,  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 11.35 Uhr** **Öko-Effizienz**  
Dr. Siegfried Kreibe  
blfa Umweltinstitut
- 12.05 Uhr** **Wertgebende Eigenschaften/  
Qualitätsanforderungen des BBV**  
Werner Reihl,  
Bayerischer Bauernverband
- 12.35 Uhr** **Mittagspause**
- 13.15 Uhr** **Kostenbetrachtung**  
Prof. Dr. B. Gallenkemper  
Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH

## Programm 26. Juli 2007

- 13.45 Uhr** **Erfahrungswerte Öffentlich-  
Rechtlicher Entsorgungsträger  
mit der Biotonne**  
  
Josef Kotz  
Landratsamt Amberg-Sulzbach  
  
Karl-Heinz Kellermann  
ZAW Donau-Wald  
  
Jürgen Pfister  
Landratsamt Bamberg
- 14.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.15 Uhr** **Qualitätssicherung**  
Dr. Bertram Kehres  
Bundesgütegemeinschaft Kompost
- 15.45 Uhr** **Abschlussdiskussion**